

Amts-Blatt

der Königlichen Regierung zu Breslau.

Stück 24.

Breslau, den 11. Juni

1858.

Inhalt der Gesetz-Sammlung.

Die erschienene Nr. 23 der Gesetzesammlung pro 1858 für die Königl. Preuß. Staaten enthält unter:

- Nr. 4879. Den Allerhöchsten Erlass vom 6. April 1858, betreffend die Verleihung der fiskalischen Vorrechte für den Bau und die Unterhaltung einer Kreis-Chaussee von Haaren, im Kreise Büren, nach Paderborn.
- Nr. 4880. Den Allerhöchsten Erlass vom 19. April 1858, betreffend die Verleihung der fiskalischen Vorrechte für den Bau und die Unterhaltung einer Chaussee von Gardelegen über Hemstedt, Altenstedt bis zur Grenze des Kreises Gardelegen gegen Bismarck.
- Nr. 4881. Das neue Statut für den Sternberger Deichverband. Vom 26. April 1858.
- Nr. 4882. Den Allerhöchsten Erlass vom 26. April 1858, betreffend die Verleihung der Städte-Ordnung für die Rheinprovinz vom 15. Mai 1856 an die Stadtgemeinde Eschweiler im Regierungsbezirk Aachen.
- Nr. 4883. Den Allerhöchsten Erlass vom 26. April 1858, betreffend die Verleihung der Städte-Ordnung für die Rheinprovinz vom 15. Mai 1856 an die Stadtgemeinde Erkelenz im Regierungsbezirk Aachen.
- Nr. 4884. Den Allerhöchsten Erlass vom 3. Mai 1858, betreffend die Verleihung der fiskalischen Vorrechte für den Bau und die Unterhaltung einer Chaussee von Gühlik in der Westprignitz bis Karstadt.
- Nr. 4885. Die Bekanntmachung, den zweiten Nachtrag zu dem Statute der Eisenbahn- und Allgemeinen Rück-Versicherungs-Gesellschaft „Thuringia“ in Erfurt betreffend. Vom 6. Mai 1858.
- Nr. 4886. Das Gesetz, betreffend den Bau einer Eisenbahn von Königsberg, in östlicher Richtung über Insterburg und Gumbinnen bis zur Landesgrenze bei Eydikuhnen. Vom 10. Mai 1858.
- Nr. 4887. Das Gesetz, betreffend die Anwendung der für den Verkehr auf den Kunststraßen bestehenden Vorschriften auf die Kreise Wehlau und Erfurt. Vom 10. Mai 1858.
- Nr. 4888. Den Allerhöchsten Erlass vom 10. Mai 1858, betreffend die Verleihung der Städte-Ordnung für die Rheinprovinz vom 15. Mai 1856 an die Stadtgemeinde Isselburg im Regierungsbezirk Düsseldorf.

Bekanntmachung,

betreffend die Erzahlistung für die präkludirten Kassen-Anweisungen von
1835 und Darlehnskassenscheine.

Mit Bezug auf unsere Bekanntmachungen vom 29. April und 9. September v. J. und in Folge des Gesetzes vom 15. April v. J. werden alle Diejenigen, welche Kassen-Anweisungen vom Jahre 1835 oder Darlehnskassenscheine vom Jahre 1848 nach Ablauf des auf den 1. Juli 1855 festgesetzten Präklusivtermins bei uns oder der Kontrolle der Staatspapiere oder den Provinzial-, Kreis- oder Lokal-Kassen zum Umtausche eingereicht haben,

hiermit wiederholt aufgefordert, den Ersatz für diese Papiere, soweit derselbe noch nicht erhoben ist, bei der Kontrole der Staatspapiere, Oranienstraße Nr. 92, oder beziehungsweise bei den Regierungs-Hauptkassen, unter Rückgabe des ihnen ertheilten Empfangsscheins oder abschlägigen Bescheides, in Empfang zu nehmen.

Zugleich ergeht an diejenigen, welche noch Kassen-Anweisungen vom Jahre 1835 oder Darlehnskassenscheine vom Jahre 1848 besitzen, die wiederholte Aufforderung, dieselben bei der Kontrole der Staatspapiere oder den Regierungs-Hauptkassen oder den von Seiten der Königlichen Regierungen damit beauftragten Spezialklassen Behnfs der Ersatzleistung einzureichen.

Berlin, den 7. Januar 1858.

H a u p t - V e r w a l t u n g d e r S t a a t s s c h u l d e n .

Natan. Gamet. Nobiling. Günther.

Verordnungen und Bekanntmachungen der Königlichen Regierung.

Die Polizei-Verwaltung auf den unter der Aufsicht der Berg-Behörden stehenden Bergwerken betreffend.

Auf Grund des Gesetzes vom 14. Mai 1852 (Ges.-Sammel. S. 245) und § 2 des zur Ausführung dieses Gesetzes erlassenen Reglements vom 30. September 1852 (J.-M.-Bl. S. 843, M.-Bl. f. d. i. B. S. 259) ist durch Circulair-Vergütung der Herren Minister für Handel ic., der Justiz und des Innern vom 8. August 1857 die Befugniß zur vorläufigen Strafseßezung wegen Übertretung der Verordnungen:

- 1) zum Schutze der Personen und des Eigenthums gegen Gefahren, welche durch den Betrieb der Bergwerke und Aufbereitungs-Anstalten entstehen können,
- 2) zur Verhütung von Raubbau und von Gruben-, Halden- und andern Bränden, sowie gegen Wetternoth und Wasserdurchbrüche,
- 3) in Betreff der Annahme und Entlassung der Arbeiter, der Arbeitsdauer und der Arbeitszeit,
- 4) wegen Erhaltung der Markscheiderstufen, Urfertigung und Erhaltung der Grubenrisse,
- 5) zur Ausführung der sonst im Interesse der Werke, der Unternehmer, der Beamten und Arbeiter erlassenen allgemeinen polizeilichen Verordnungen

den Berggeshworenen in den ihnen angewiesenen Revieren, und bei den Bergwerken, welche für Rechnung des Staats betrieben werden, den für diese Bergwerke bestellten Berg-Inspectoren übertragen und bestimmt worden, daß dabei das Reglement vom 30. September 1852 insofern maßgebend sein soll, als die Anwendung nicht durch besondere Stellung der Berg-Polizei-Verwalter ausgeschlossen wird.

Gegen die Straf-Vergütung der Berggeshworenen beziehungsweise des Berg-Inspectors kann die Berufung nicht bei dem, demselben vorgelegten Berg-Amte, sondern nur bei dem zuständigen Polizei-Anwalte oder Polizei-Richter erfolgen, diese Berufung aber nur bei dem Berg-Polizei-Verwalter zu Protokoll erklärt oder schriftlich angebracht werden.

Die im § 29 des Reglements vorgeschriebene Aufsicht über die Handhabung der Befugniß zu vorläufiger Strafseßezung wird in Bezug auf Berggeshworene und Berg-Inspectoren von dem Berg-Amte ausgeübt, welches zur periodischen Prüfung der Straflisten und Strafbogen angewiesen ist.

Indem diese Bestimmungen hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht werden, ist anzuführen, daß unter den obgekündigten Strafvorschriften, außer den gesetzlichen Straf-Bestimmungen, nur diejenigen polizeilichen Verordnungen zu verstehen sind, welche entweder auf Grund des Gesetzes über die Polizei-Verwaltung vom 11. März 1850 (Ges.-Sammel. S. 265) von der Bezirks-Regierung und dem Ober-Berg-Amte gemeinschaftlich erlassen, oder vor Emanation jenes Gesetzes nach Vorschluß des Staats-Ministerial-Beschlusses vom 7. Januar 1845 (J.-M.-Bl. S. 34) von dem Ressort-Minister erlassen oder genehmigt und gehörig publizirt sind, wogegen die von den Berg-Amtmännern und Ober-Berg-Amtmännern erlassenen Straf-Neglements nur die Kraft disziplinarischer Vorschriften haben, deren Verbindlichkeit

nicht auf ihrer Allgemeingültigkeit, sondern nur auf dem Verhältniß der disziplinarischen Unterordnung beruht, in welchem die Arbeiter und die Werks-Beamten zu den Berg-Behörden wegen der Knapp-schafts-Einrichtungen stehen, weshalb die Anwendung dieser Straf-Vorschriften nicht den Regeln des Gesetzes vom 14. Mai 1852 und des Reglements vom 30. September 1852 folgt, sondern für dieselben das bisher übliche Verfahren in Anwendung bleibt.

Breslau, den 30. April 1858.

Königliche Regierung, Abtheilung des Innern.
v. Göz.

Königliches Ober-Berg-Amt.
v. Carnall. v. Kummer. Bohnstedt.

Im Monat August d. J. werden aus dem evangelischen Lehrerinnen-Seminar, so wie aus dem Gouvernante-Institute in Droyssig eine Anzahl Jungfrauen mit dem Besitzungs-Bezeugnis, aus erstem zur Anstellung an Elementar- und Stadtschulen, aus letzterem für den Gouvernante-Dienst und zur Anstellung an höheren Lädtterschulen, entlassen werden.

Sofern für Ihren Verwaltungs-Bezirk ein Bedürfniß an evangelischen Schulamts-Candidatinnen vorhanden ist, veranlaßte ich die Königliche Regierung, wegen Ueberweisung solcher für ausreichend dotierte Schulstellen sich zeitig mit dem Seminar-Direktor Križinger in Droyssig bei Zeis in Verbindung zu setzen, auch durch eine entsprechende Bekanntmachung in Ihrem Amtsblatt Privatpatrone und das betreffende Publikum auf die Möglichkeit hinzuweisen, aus den genannten Anstalten Lehrerinnen und Gouvernante überwiesen zu erhalten.

Berlin, den 27. Mai 1858.

Der Minister der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten.
Im Auftrage: Dr. J. Schulze.

Vorstehender Erlaß wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Breslau, den 3. Juni 1858.

Königliche Regierung, Abtheilung für die Kirchen-Verwaltung und das Schulwesen.
gez. Reichenau.

Verordnungen und Bekanntmachungen anderer Behörden.

A u f k ü n d i g u n g

von ausgelosten Rentenbriefen der Provinz Schlesien.

Bei der heute in Gemäßheit der Bestimmungen §§ 41 u. folg. des Rentenbank-Gesetzes vom 2. März 1850 im Beisein der Abgeordneten der Provinzial-Vertretung und eines Notars stattgehabten Verlosung der nach Mahgabe des Tilgungs-Plans zum 1. Oktober 1858 einzulösenden Rentenbriefe der Provinz Schlesien sind nachstehende Nummern im Werthe von 91,070 Rthlr. gezogen worden, und zwar:

61 Stück Lit. A. zu 1000 Rthlr.

Nr. 282. 375. 560. 613. 852. 991. 1,110. 1,309. 1,432. 1,589. 1,741. 2,149. 2,412. 2,954. 3,376. 3,758. 4,415. 4,822. 4,920. 5,845. 5,885. 6,010. 7,178. 7,549. 8,488. 8,568. 9,768. 9,864. 10,177. 10,416. 10,481. 10,713. 11,341. 11,500. 11,804. 11,892. 12,034. 12,097. 12,370. 12,534. 12,933. 13,348. 14,206. 14,705. 14,907. 15,704. 16,127. 16,215. 16,306. 16,717. 16,768. 17,405. 17,413. 17,815. 18,102. 18,172. 18,360. 18,687. 20,466. 20,492. 20,726.

16 Stück Lit. B. zu 500 Rthlr.

Nr. 461. 785. 872. 989. 1,145. 1,764. 2,606. 2,610. 2,689. 3,044. 3,806. 3,825. 4,896. 5,209. 5,262. 5,390.

60 Stück Lit. C. zu 100 Rthlr.

Nr. 301. 549. 731. 1,445. 1,463. 2,161. 2,497. 2,912. 2,975. 3,554. 3,596. 3,732. 4,028. 4,119. 4,261. 4,681. 5,135. 5,621. 5,777. 6,527. 6,590. 6,856. 8,137. 8,666. 9,122. 9,143. 9,318. 9,709. 9,802. 9,841. 9,865. 9,930. 10,079. 10,177. 10,287. 10,563. 11,140. 11,189. 11,222. 11,721. 12,020. 12,175. 12,352. 12,391. 13,257. 13,294. 13,363. 14,380. 14,537. 14,579. 14,667. 15,128. 15,443. 15,496. 15,591. 15,839. 16,215. 16,579. 16,817. 17,223.

40 Stüd Lit. D. zu 25 Rthlr.

Nr. 36. 202. 221. 369. 602. 684. 944. 1,024. 1,324. 1,536. 2,852. 3,239. 3,641. 3,695.
4,066. 4,289. 4,351. 4,776. 5,007. 5,106. 5,454. 5,909. 6,969. 7,792. 7,799. 8,055.
8,087. 8,857. 9,248. 9,256. 9,859. 9,879. 10,036. 10,127. 10,381. 10,527. 10,534.
12,075. 12,240. 13,223.

1507 Stüd Lit. E. zu 10 Rthlr.

Nr. 3. 18. 66. 76. 80. 87. 89. 107. 111. 116. 140. 145. 160. 164. 174. 176. 190. 221.
229. 238. 242. 269. 392. 418. 427. 429. 454. 462. 466. 485. 492. 494. 500.
501. 507. 529. 534. 537. 549. 562. 573. 579. 582. 589. 651. 664. 681. 689.
706. 713. 717. 725. 748. 752. 761. 770. 772. 777. 787. 799. 800. 802.
825. 827. 837. 861. 871. 901. 913. 924. 938. 940. 967. 968. 982. 983. 998.
1,005. 1,007. 1,024. 1,041. 1,053. 1,065. 1,070. 1,071. 1,072. 1,080. 1,087.
1,102. 1,103. 1,124. 1,133. 1,136. 1,148. 1,167. 1,169. 1,173. 1,215. 1,224.
1,230. 1,246. 1,262. 1,264. 1,288. 1,297. 1,339. 1,361. 1,376. 1,408. 1,409.
1,414. 1,428. 1,435. 1,437. 1,459. 1,469. 1,509. 1,523. 1,541. 1,544. 1,546.
1,550. 1,551. 1,553. 1,572. 1,581. 1,625. 1,645. 1,660. 1,668. 1,677. 1,685.
1,709. 1,717. 1,725. 1,737. 1,777. 1,783. 1,784. 1,787. 1,803. 1,805. 1,806.
1,818. 1,826. 1,833. 1,838. 1,842. 1,865. 1,882. 1,883. 1,938. 1,944. 1,952.
1,962. 1,965. 1,966. 1,967. 1,977. 1,989. 2,000. 2,001. 2,012. 2,036. 2,092.
2,097. 2,109. 2,128. 2,129. 2,149. 2,156. 2,157. 2,169. 2,181. 2,190. 2,216.
2,256. 2,262. 2,266. 2,274. 2,275. 2,287. 2,288. 2,299. 2,308. 2,310. 2,314.
2,322. 2,344. 2,351. 2,368. 2,380. 2,388. 2,452. 2,463. 2,469. 2,474. 2,476.
2,482. 2,488. 2,490. 2,496. 2,508. 2,548. 2,556. 2,568. 2,598. 2,610. 2,627.
2,631. 2,635. 2,640. 2,657. 2,666. 2,674. 2,679. 2,689. 2,691. 2,693. 2,704.
2,709. 2,719. 2,738. 2,739. 2,815. 2,821. 2,841. 2,884. 2,886. 2,889. 2,919.
2,924. 2,934. 2,935. 2,940. 2,947. 2,951. 2,952. 2,953. 2,964. 2,965. 2,972.
2,995. 3,003. 3,012. 3,024. 3,034. 3,043. 3,066. 3,067. 3,083. 3,089. 3,098.
3,103. 3,107. 3,115. 3,122. 3,134. 3,140. 3,159. 3,160. 3,167. 3,218. 3,263.
3,272. 3,280. 3,309. 3,312. 3,314. 3,319. 3,325. 3,328. 3,338. 3,344. 3,356.
3,371. 3,376. 3,381. 3,407. 3,461. 3,471. 3,473. 3,485. 3,487. 3,523. 3,551.
3,575. 3,577. 3,582. 3,584. 3,599. 3,610. 3,613. 3,631. 3,646. 3,651. 3,683.
3,690. 3,691. 3,693. 3,699. 3,711. 3,725. 3,734. 3,747. 3,761. 3,798. 3,801.
3,805. 3,807. 3,818. 3,834. 3,853. 3,862. 3,876. 3,882. 3,885. 3,889. 3,897.
3,900. 3,903. 3,935. 3,942. 3,944. 3,947. 3,948. 3,950. 3,965. 3,976. 3,987.
3,997. 4,023. 4,033. 4,052. 4,061. 4,075. 4,088. 4,090. 4,108. 4,116. 4,135.
4,150. 4,166. 4,197. 4,218. 4,220. 4,227. 4,247. 4,248. 4,254. 4,275. 4,278.
4,294. 4,320. 4,330. 4,332. 4,365. 4,369. 4,388. 4,390. 4,431. 4,454. 4,470.
4,473. 4,476. 4,502. 4,513. 4,532. 4,562. 4,572. 4,586. 4,600. 4,633. 4,657.
4,659. 4,665. 4,676. 4,678. 4,690. 4,694. 4,705. 4,718. 4,744. 4,749. 4,759.
4,760. 4,792. 4,813. 4,831. 4,866. 4,882. 4,907. 4,921. 4,940. 4,945. 4,946.
4,951. 4,976. 4,986. 5,012. 5,021. 5,032. 5,033. 5,038. 5,060. 5,069. 5,077.
5,078. 5,080. 5,094. 5,134. 5,153. 5,160. 5,181. 5,184. 5,186. 5,187. 5,189.
5,209. 5,214. 5,235. 5,247. 5,250. 5,254. 5,266. 5,285. 5,333. 5,342. 5,376.
5,396. 5,401. 5,406. 5,413. 5,460. 5,461. 5,473. 5,488. 5,489. 5,496. 5,510.
5,515. 5,521. 5,523. 5,528. 5,540. 5,550. 5,560. 5,567. 5,583. 5,587. 5,590.
5,594. 5,614. 5,621. 5,638. 5,639. 5,648. 5,654. 5,675. 5,704. 5,756. 5,763.
5,768. 5,773. 5,780. 5,781. 5,785. 5,786. 5,788. 5,791. 5,810. 5,813. 5,820.
5,831. 5,836. 5,840. 5,842. 5,845. 5,865. 5,868. 5,901. 5,902. 5,904. 5,906.
5,918. 5,924. 5,932. 5,937. 5,948. 5,957. 5,973. 5,994. 6,004. 6,023. 6,028.
6,034. 6,041. 6,066. 6,086. 6,087. 6,100. 6,111. 6,112. 6,113. 6,118. 6,120.
6,124. 6,152. 6,155. 6,197. 6,202. 6,204. 6,208. 6,215. 6,219. 6,221. 6,229.
6,230. 6,247. 6,260. 6,285. 6,303. 6,311. 6,317. 6,328. 6,330. 6,366. 6,374.
6,396. 6,407. 6,410. 6,412. 6,415. 6,467. 6,480. 6,495. 6,499. 6,504. 6,528.
6,531. 6,543. 6,571. 6,581. 6,587. 6,588. 6,590. 6,606. 6,614. 6,644. 6,655.

6,671.	6,677.	6,680.	6,684.	6,701.	6,705.	6,710.	6,717.	6,720.	6,732.	6,758.
6,779.	6,792.	6,796.	6,797.	6,804.	6,816.	6,832.	6,833.	6,848.	6,881.	6,883.
6,888.	6,905.	6,908.	6,915.	6,917.	6,942.	6,990.	6,998.	7,010.	7,032.	7,034.
7,055.	7,068.	7,071.	7,104.	7,110.	7,136.	7,142.	7,161.	7,169.	7,195.	7,207.
7,217.	7,241.	7,242.	7,249.	7,251.	7,256.	7,258.	7,281.	7,283.	7,300.	7,305.
7,319.	7,330.	7,362.	7,370.	7,386.	7,396.	7,412.	7,419.	7,433.	7,441.	7,453.
7,454.	7,460.	7,470.	7,503.	7,520.	7,525.	7,569.	7,571.	7,590.	7,596.	7,614.
7,618.	7,625.	7,628.	7,629.	7,646.	7,653.	7,656.	7,686.	7,687.	7,689.	7,704.
7,705.	7,717.	7,733.	7,735.	7,742.	7,748.	7,751.	7,773.	7,777.	7,785.	7,787.
7,791.	7,838.	7,862.	7,873.	7,896.	7,916.	7,931.	7,936.	7,948.	7,950.	7,970.
7,972.	7,982.	8,007.	8,023.	8,030.	8,031.	8,046.	8,053.	8,056.	8,077.	8,096.
8,117.	8,123.	8,124.	8,127.	8,135.	8,148.	8,151.	8,164.	8,169.	8,182.	8,185.
8,189.	8,194.	8,196.	8,218.	8,229.	8,231.	8,261.	8,271.	8,284.	8,291.	8,295.
8,301.	8,303.	8,329.	8,335.	8,350.	8,351.	8,370.	8,373.	8,381.	8,385.	8,402.
8,417.	8,419.	8,465.	8,485.	8,486.	8,487.	8,497.	8,523.	8,545.	8,553.	8,554.
8,584.	8,592.	8,596.	8,600.	8,604.	8,615.	8,635.	8,681.	8,711.	8,720.	8,733.
8,736.	8,737.	8,740.	8,755.	8,763.	8,768.	8,780.	8,786.	8,789.	8,797.	8,824.
8,828.	8,866.	8,868.	8,887.	8,924.	8,927.	8,949.	8,953.	8,965.	8,968.	9,003.
9,009.	9,014.	9,017.	9,035.	9,045.	9,058.	9,062.	9,064.	9,065.	9,099.	9,132.
9,147.	9,167.	9,179.	9,229.	9,230.	9,232.	9,234.	9,260.	9,280.	9,296.	9,300.
9,310.	9,315.	9,334.	9,345.	9,360.	9,391.	9,393.	9,430.	9,439.	9,467.	9,474.
9,478.	9,508.	9,512.	9,527.	9,533.	9,541.	9,568.	9,575.	9,576.	9,586.	9,592.
9,623.	9,635.	9,637.	9,662.	9,678.	9,702.	9,706.	9,718.	9,734.	9,742.	9,758.
9,774.	9,785.	9,791.	9,795.	9,816.	9,851.	9,861.	9,866.	9,877.	9,897.	9,908.
9,916.	9,982.	9,985.	9,998.	10,004.	10,036.	10,050.	10,055.	10,064.	10,080.	
10,094.	10,102.	10,125.	10,138.	10,148.	10,157.	10,159.	10,166.	10,167.	10,176.	10,178.
10,184.	10,200.	10,204.	10,225.	10,231.	10,241.	10,243.	10,251.	10,260.	10,271.	10,274.
10,279.	10,305.	10,307.	10,310.	10,320.	10,324.	10,327.	10,341.	10,362.	10,363.	10,372.
10,387.	10,433.	10,457.	10,480.	10,502.	10,527.	10,533.	10,545.	10,546.	10,551.	10,555.
10,573.	10,594.	10,600.	10,604.	10,643.	10,656.	10,685.	10,690.	10,732.	10,736.	10,759.
10,770.	10,786.	10,820.	10,822.	10,825.	10,837.	10,845.	10,877.	10,882.	10,888.	10,892.
10,899.	10,907.	10,925.	10,926.	10,928.	10,974.	10,995.	11,003.	11,013.	11,020.	11,040.
11,041.	11,046.	11,052.	11,060.	11,069.	11,084.	11,104.	11,111.	11,166.	11,174.	11,177.
11,179.	11,181.	11,196.	11,200.	11,209.	11,215.	11,238.	11,254.	11,283.	11,307.	11,335.
11,336.	11,345.	11,363.	11,369.	11,370.	11,378.	11,395.	11,417.	11,457.	11,509.	11,517.
11,532.	11,543.	11,561.	11,566.	11,578.	11,590.	11,596.	11,621.	11,627.	11,656.	11,669.
11,673.	11,689.	11,691.	11,703.	11,711.	11,718.	11,721.	11,727.	11,733.	11,741.	11,747.
11,749.	11,753.	11,758.	11,787.	11,799.	11,808.	11,814.	11,823.	11,835.	11,839.	11,859.
11,868.	11,881.	11,889.	11,890.	11,917.	11,934.	11,951.	11,953.	11,958.	11,963.	11,977.
11,990.	12,028.	12,046.	12,048.	12,057.	12,058.	12,060.	12,064.	12,065.	12,079.	12,097.
12,106.	12,145.	12,180.	12,184.	12,214.	12,242.	12,243.	12,253.	12,266.	12,271.	12,278.
12,287.	12,290.	12,311.	12,315.	12,324.	12,332.	12,333.	12,337.	12,345.	12,373.	12,375.
12,378.	12,387.	12,389.	12,402.	12,403.	12,427.	12,446.	12,469.	12,472.	12,482.	12,488.
12,493.	12,501.	12,503.	12,520.	12,521.	12,523.	12,532.	12,541.	12,543.	12,553.	12,556.
12,577.	12,584.	12,588.	12,594.	12,608.	12,631.	12,636.	12,657.	12,672.	12,694.	12,696.
12,702.	12,731.	12,738.	12,746.	12,749.	12,760.	12,796.	12,800.	12,815.	12,822.	12,824.
12,818.	12,831.	12,849.	12,850.	12,863.	12,870.	12,872.	12,886.	12,888.	12,917.	12,920.
12,922.	12,954.	12,972.	12,977.	12,993.	13,004.	13,020.	13,054.	13,059.	13,080.	13,091.
13,098.	13,120.	13,131.	13,137.	13,151.	13,155.	13,163.	13,166.	13,168.	13,170.	13,199.
13,213.	13,217.	13,249.	13,250.	13,259.	13,262.	13,271.	13,313.	13,322.	13,326.	13,348.
13,349.	13,350.	13,378.	13,391.	13,416.	13,431.	13,448.	13,449.	13,463.	13,467.	13,478.
13,481.	13,486.	13,487.	13,497.	13,505.	13,515.	13,524.	13,529.	13,533.	13,534.	13,538.
13,543.	13,553.	13,564.	13,570.	13,616.	13,623.	13,628.	13,629.	13,634.	13,639.	13,651.
13,655.	13,689.	13,691.	13,694.	13,703.	13,705.	13,712.	13,720.	13,722.	13,761.	13,765.

13,807. 13,829. 13,842. 13,844. 13,849. 13,850. 13,860. 13,884. 13,886. 13,896. 13,899.
 13,901. 13,903. 13,912. 13,930. 13,941. 13,992. 13,993. 13,999. 14,009. 14,054. 14,073.
 14,079. 14,120. 14,157. 14,158. 14,164. 14,171. 14,185. 14,201. 14,210. 14,217. 14,243.
 14,249. 14,323. 14,327. 14,332. 14,344. 14,348. 14,350. 14,368. 14,431. 14,441. 14,445.
 14,446. 14,449. 14,461. 14,473. 14,491. 14,499. 14,505. 14,521. 14,528. 14,547. 14,550.
 14,551. 14,566. 14,569. 14,586. 14,593. 14,607. 14,623. 14,625. 14,661. 14,679. 14,683.
 14,711. 14,722. 14,750. 14,756. 14,781. 14,786. 14,806. 14,824. 14,835. 14,847. 14,855.
 14,860. 14,862. 14,870. 14,877. 14,899. 14,901. 14,907. 14,908. 14,910. 14,912. 14,924.
 14,932. 14,941. 14,943. 14,951. 14,960. 14,980. 14,995. 14,996. 15,000. 15,006. 15,023.
 15,032. 15,036. 15,064. 15,083. 15,100. 15,106. 15,123. 15,134. 15,142. 15,151. 15,152.
 15,158. 15,165. 15,173. 15,176. 15,183. 15,192. 15,236. 15,247. 15,256. 15,281. 15,345.
 15,347. 15,353. 15,363. 15,379. 15,384. 15,388. 15,389. 15,391. 15,401. 15,411. 15,421.
 15,426. 15,448. 15,452. 15,465. 15,481. 15,497. 15,498. 15,499. 15,511. 15,520. 15,534.
 15,581. 15,590. 15,606. 15,608. 15,613. 15,649. 15,688. 15,689. 15,701. 15,714. 15,717.
 15,723. 15,728. 15,729. 15,737. 15,761. 15,795. 15,800. 15,814. 15,823. 15,824. 15,844.
 15,850. 15,855. 15,869. 15,896. 15,902. 15,910. 15,927. 15,928. 15,937. 15,950. 15,956.
 15,957. 15,966. 15,979. 16,018. 16,023. 16,027. 16,028. 16,049. 16,074. 16,075. 16,076.
 16,103. 16,113. 16,118. 16,125. 16,151. 16,154. 16,157. 16,169. 16,179. 16,198. 16,205.
 16,227. 16,255. 16,263. 16,279. 16,297. 16,298. 16,299. 16,318. 16,321. 16,331. 16,339.
 16,341. 16,345. 16,359. 16,373. 16,385. 16,394. 16,396. 16,407. 16,415. 16,417. 16,422.
 16,461. 16,465. 16,505. 16,518. 16,553. 16,554. 16,594. 16,603. 16,604. 16,660. 16,661.
 16,677. 16,694. 16,703. 16,705. 16,721. 16,741. 16,747. 16,767. 16,775. 16,793. 16,798.
 16,799. 16,813. 16,838. 16,843. 16,877. 16,879. 16,888. 16,911. 16,914. 16,933. 16,969.
 16,998. 17,012. 17,051. 17,070. 17,091. 17,094. 17,121. 17,133. 17,136. 17,138. 17,141.
 17,175. 17,179. 17,183. 17,187. 17,199. 17,223. 17,228. 17,233. 17,235. 17,237. 17,251.
 17,255. 17,261. 17,270. 17,273. 17,289. 17,290. 17,293. 17,297. 17,311. 17,336. 17,341.
 17,346. 17,364. 17,365. 17,371. 17,394. 17,395. 17,402. 17,410. 17,445. 17,452. 17,458.
 17,459. 17,461. 17,475. 17,477. 17,482. 17,488. 17,513. 17,527. 17,554. 17,557. 17,569.
 17,574. 17,576. 17,578. 17,582. 17,592. 17,593. 17,616. 17,619. 17,622. 17,643. 17,669.
 17,677. 17,680. 17,699. 17,739. 17,748. 17,754. 17,758. 17,784. 17,794. 17,805. 17,806.
 17,816. 17,827. 17,828. 17,834. 17,851. 17,852. 17,854. 17,869. 17,887. 17,951. 17,953.
 17,977. 17,993. 17,998. 18,010. 18,024. 18,027. 18,028. 18,041. 18,049. 18,062. 18,069.
 18,086. 18,103. 18,106. 18,118. 18,124. 18,173. 18,178. 18,181. 18,212. 18,218. 18,238.

Indem wir die vorstehend bezeichneten Rentenbriefe zum 1. Oktober 1858 hiermit kündigen, werden die Inhaber derselben aufgesfordert, den Nennwerth gegen Zurücklieferung der Rentenbriefe, so wie gegen Quittung,

in termino den 1. Oktober 1858 und die folgenden Tage, mit Ausschluß der Sonn- und Festtage, bei unserer Kasse — Sandstraße Nr. 10 hierselbst — in den Vormittagsstunden von 9 bis 1 Uhr

baar in Empfang zu nehmen.

Die Empfangnahme der Valuta kann, nach Maßgabe der Bestände unserer Kasse, auch schon früher, und zwar schon von jetzt ab geschehen, in diesem Falle jedoch nur gegen Abzug der Zinsen von 4 Prozent für die Zeit vom Zahlungstage bis zum Versfalltag, den 1. Oktober 1858, worauf die Inhaber der verlosten Rentenbriefe hiermit besonders aufmerksam gemacht werden.

Bei der Präsentation mehrerer Rentenbriefe zugleich sind solche nach den verschiedenen Points und nach der Nummernfolge geordnet, mit einem besondern Verzeichniß vorzulegen.

Auch ist es bis auf Weiteres gestattet, die gekündigten Rentenbriefe unserer Kasse mit der Post, aber frankirt und unter Beifügung einer gehörigen Quittung auf besonderem Blatte über den Empfang der Valuta einzusenden und die Uebersendung der letzteren auf gleichem Wege, natürlich auf Gefahr und Kosten des Empfängers, zu beantragen.

Vom 1. Oktober 1858 ab findet eine weitere Verzinsung der hiermit gekündigten Rentenbriefe nicht statt.

Zugleich wird hiermit bekannt gemacht, daß von den früher verloosten Rentenbriefen der Provinz Schlesien, seit deren Fälligkeit bereits zwei Jahre und darüber verflossen, folgende zur Einlösung bei der Rentenbank-Kasse noch nicht präsentiert sind, und zwar aus den Fälligkeits-Terminen:

a. vom 1. Oktober 1852.

- Lit. D. Nr. 29. 512 à 25 Rthlr.
" E. Nr. 469. 672 à 10 Rthlr.

b. vom 1. April 1853.

- Lit. A. Nr. 4102 à 1000 Rthlr.
" C. Nr. 1377 à 100 Rthlr.
" D. Nr. 51. 343. 980 à 25 Rthlr.
" E. Nr. 2943. 3175 à 10 Rthlr.

c. vom 1. Oktober 1853.

- Lit. B. Nr. 2058 à 500 Rthlr.
" C. Nr. 464. 773. 1860. 3212. 3287 à 100 Rthlr.
" D. Nr. 225. 275. 3714 à 25 Rthlr.
" E. Nr. 1411. 1827 à 10 Rthlr.

d. vom 1. April 1854.

- Lit. A. Nr. 2034. 4994. 5265. 7705 à 1000 Rthlr.
" B. Nr. 233. 2098. 2220. 2750 à 500 Rthlr.
" C. Nr. 437. 1800. 2098. 7364 à 100 Rthlr.
" D. Nr. 13. 176. 1901 à 25 Rthlr.
" E. Nr. 1160. 1415. 4507. 4776. 5651 à 10 Rthlr.

e. vom 1. Oktober 1854.

- Lit. A. Nr. 11,564. 11,714. 13,996 à 1000 Rthlr.
" B. Nr. 3777 à 500 Rthlr.
" C. Nr. 3235. 3355. 4475. 5346. 5349. 7322. 7771. 8248 à 100 Rthlr.
" D. Nr. 2. 706. 955. 1199. 2150. 2939. 3187. 3741. 3905. 4783 à 25 Rthlr.
" E. Nr. 648. 663. 2010. 2304. 2899. 3014. 4362. 6169. 7028. 7537. 8390 à 10 Rthlr.

f. vom 1. April 1855.

- Lit. A. Nr. 6571 à 1000 Rthlr.
" C. Nr. 768. 1850. 4966. 5340 à 100 Rthlr.
" D. Nr. 497. 1563. 2899. 4749. 5026. 5755 à 25 Rthlr.
" E. Nr. 226. 765. 1591. 3327. 3820. 4184. 4457. 4647. 7218. 7570. 8846 à 10 Rthlr.

g. vom 1. Oktober 1855.

- Lit. A. Nr. 2663. 4958. 6852. 7443. 17,156 à 1000 Rthlr.
" B. Nr. 679. 851. 2354. 2374 à 500 Rthlr.
" C. Nr. 1854. 2347. 3203. 4768. 5248. 5469. 8935. 10,074. 10,283. 11,527. 13,433
à 100 Rthlr.
" D. Nr. 286. 2868. 3542. 5103. 5262. 5975. 6562. 6618. 9731 à 25 Rthlr.
" E. Nr. 575. 2601. 2837. 6200. 6292. 6403. 8387. 8532. 8873. 9112. 11,147.
11,438. 12,421. 13,334 à 10 Rthlr.

h. vom 1. April 1856.

- Lit. A. Nr. 2869. 7256. 8425. 10,676. 14,450. 15,770. 16,809. 18,468 à 1000 Rthlr.
" B. Nr. 3814 à 500 Rthlr.
" C. Nr. 528. 937. 2860. 3571. 4203. 5091. 11,290. 12,148. 13,547. 14,024 à 100 Rthlr.
" D. Nr. 1177. 1409. 1456. 1806. 3717. 4033. 4277. 5102. 5513. 6003. 6482.
8020. 8371 à 25 Rthlr.
" E. Nr. 113. 244. 1450. 3104. 4169. 4309. 6104. 6352. 7211. 7500. 10,581.
11,161. 12,623. 14,035 à 10 Rthlr.

Die ausgelösten Rentenbriefe verjährten nach § 44 des Rentenbank-Gesetzes binnen zehn Jahren.
Breslau, den 15. Mai 1858.

Königliche Direktion der Rentenbank für die Provinz Schlesien.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß höherer Anordnung gemäß auch in diesem Jahre eine General - Kirchen - und Schulen - Visitation noch dem Vorbilde der reformatorischen Zeit stattfinden soll. Es wird demgemäß durch eine besondere, aus geistlichen und weltlichen Mitgliedern bestehende Kommission unter Leitung des Königlichen General-Euperintendenten der Provinz Dr. Hahn eine außerordentliche allgemeine Visitation in der Diözese Gubrau abgehalten,

a m 8. J u n i , V o r m i t t a g s 9 U h r ,
in der evangelischen Kirche zu Gubrau durch einen feierlichen Gottesdienst eröffnet und am 25. ejsd. m.
ebendaselbst geschlossen werden.

Breslau, den 28. Mai 1858.

Königliches Konsistorium für die Provinz Schlesien.
Dr. Hahn. v. Röder.

Zur Verhütung der gesetzlichen Strafen, in welche die mit dem Anbau von Tabak sich beschäftigenden Bewohner verfallen, wenn sie die mit Tabak bepflanzten Aecker der Steuer - Behörde nicht rechtzeitig anmelden, bringe ich die Bestimmungen des § 5 der Allerhöchsten Kabinets - Ordre vom 29. März 1828 hierdurch mit der Auflösung in Erinnerung, zur Vermeidung der in der Allerhöchsten Kabinets - Ordre vom 30. Juli 1842 und der Steuer - Ordnung vom 8. Februar 1819 § 60 et sequ. bestimmten Strafen ihre mit Tabak bepflanzten Grundstücke vor Ablauf des Monats Juli einzeln nach Lage und Größe in Morgen und Quadratruthen Preußisch der Steuer - oder Zoll - Behörde des Bezirks, in welchem die Grundstücke belegen sind, genau und wahrhaft anzumelden.

Breslau, den 1. Juni 1858.

Der Provinzial - Steuer - Direktor.

In Vertretung: Der Ober - Regierungs - Rath Sabarth.

Auszahlung der Pfandbriefzinsen.

Die Einlösung der in Johannis 1858 fällig werdenden Zinscoupons zu den schlesischen landschaftlichen Pfandbriefen wird in dem Zeitraume vom 1. bis 20. Juli 1858 allwochentäglich — Mittwoch und Sonnabend ausgenommen — von 9 Uhr Vormittags bis 1 Uhr Nachmittags bei der General - landschafts - Kasse stattfinden. Wer mehr als fünf Coupons realisiren will, muß zugleich ein Verzeichnis derselben nach Littera, Nummer und Betrag übergeben. Die Coupons von altlandschaftlichen Pfandbriefen müssen für sich besonders, die zu Neuen Pfandbriefen wieder besonders, und zwar unter Trennung der 3½ prozentigen von den 4 prozentigen, konsignirt werden.

Formulare zu solchen Verzeichnissen werden in unserer Kanzlei ausgereicht.

Die Einlösung der Pfandbrief - Rekognitionen, welche für gekündigte Pfandbriefe im letzten Weihnachts - termine oder früher ausgereicht worden sind, wird vom 24. Juni d. J. ab stattfinden.

Breslau, den 2. Juni 1858.

Schlesische General - Landschafts - Direktion.

Bei der Breslau - Brieger Fürstenthums - Landschaft wird der diesjährige Johanni - Fürstenthumstag den 21. Juni e. eröffnet werden.

Zur Einzahlung der Pfandbriefzinsen sind die Tage vom 18. bis 24. Juni mit Ausschluß des Sonntages und des Vormittages des 22sten, zu deren Auszahlung an die Präsentanten der Zins - Coupons aber die Tage vom 25. bis 30. Juni, mit Ausschluß des Sonntages von Vormittags 9 bis Mittags 1 Uhr, bestimmt. Die Zins - Coupons sind

für altlandschaftliche	4 prozentige,
" für Neue " (Russikal.)	3½ "
	4 "
	3½ "

Pfandbriefe je besonders zu verzeichnen.

Breslau, den 31. Mai 1858.

Breslau - Brüggsches Fürstenthums - Landschafts - Direktorium.
gez. C. Gr. Studnič.

Personal-Chronik der öffentlichen Behörden.

Königliches Regierungs-Präsidium.

Ernannt: Die Appellationsgerichts-Referendarien v. Wencky und v. Minkwitz zu Regierungs-Referendarien.

Königliche Regierung, Abtheilung des Innern.

Bestätigt: Die Wahl des Königl. Rechtsanwalts Hundrich als unbefolbeter Beigeordneter der Stadt Waldenburg auf die gesetzliche Dienstzeit von 6 Jahren, an Stelle des ausgeschiedenen Beigeordneten Justizrat und Rechtsanwalt Stuckart.

Konzessionirt: 1) Die Kaufleute C. Grübel in Habelschwerdt und E. F. Grüger in Neurode als Agenten der Berlinischen Renten- und Kapitals-Versicherungs-Bank.

2) Der Geschäftsführer Theodor Peltner zu Breslau als Unteragent der Lebens-, Pensions- und Leibrenten-Versicherungs-Gesellschaft „Iduna“ in Halle.

3) Der Kaufmann A. Schiffler zu Breslau als Agent der Magdeburger Feuer-Versicherungs-Gesellschaft, an Stelle des zeitherigen Agenten dieser Gesellschaft, Hermann Moritz daselbst.

4) Der Gutsbesitzer J. Fichtner in Steigau als Unteragent der Versicherungs-Gesellschaft „Deutscher Phönix“ in Frankfurt a. M., an Stelle des zeitherigen Unteragenten dieser Gesellschaft, Kaufmann R. Krause daselbst.

5) Der G. R. P. Kern in Strehlen als Unteragent der vaterländischen Hagel-Versicherungs-Gesellschaft in Elbersfeld, an Stelle des zeitherigen Agenten Lieutenant Schor daselbst.

6) Der Kaufmann Wilhelm von der Heyden zu Breslau als Agent der Rheinschiffahrts-Assuranz-Gesellschaft in Mainz.

Niedergelegt: Von dem Kommissionair C. Scholz zu Breslau die von ihm zeither geführte Unteragentur der Magdeburger Hagelschäden-Versicherungs-Gesellschaft „Teres.“

Königliche Regierung, Abtheilung für die Kirchen-Verwaltung und das Schulwesen.

Bestätigt: 1) Die Vokation für den interimistischen Lehrer Johann Ernst Kittlaus zum evangelischen Schullehrer in Raschwitz, Kreis Brieg.

2) Die Vokation für den bisherigen Hilfslehrer in Raudnitz bei Silberberg, Robert Weniger, zum katholischen Schullehrer und Organisten in Zottwitz, Kreis Ohlau.

Königliches Appellations-Gericht zu Glogau.

Befördert: 1) Der Appellationsgerichts-Referendarius Adam zum Gerichts-Assessor.

2) Der Hilfsunterbeamte Helbig zu Goldberg definitiv zum Boten und Exekutor.

Versekt: Der Gerichts-Assessor v. Kölichen aus dem Departement des Appellationsgerichts zu Frankfurt in das hiesige.

Ausgeschieden: 1) Der Kreisrichter v. Lieberman zu Uhrau in Folge seiner Ernennung zum Landrathe des Steinauer Kreises.

2) Der Auskultator Graf v. Stosch zu Glogau zum Zweck seines Uebertritts in das Departement des Appellationsgerichts zu Breslau.

3) Der Auskultator Polst zu Liegnitz in Folge Antrags.

Entlassen: Der Civil-Supernumerar Hoppe zu Görlitz.

Pensionirt: Der Kreisgerichts-Sekretär Stelzer in Greiffenberg.

Gestorben: Der Kreisgerichts-Sekretär, Kanzlei-Direktor Baron v. Dyberrn zu Glogau.

Königliche Provinzial-Steuer-Direktion.

Ernannt: 1) Der Supernumerarius Krömer zum berittenen Steuer-Aufseher in Breslau.

2) Der invalide Sergeant Gräßer zum Steuer-Aufseher daselbst.

Vermischte Nachrichten.

Patent-Ertheilungen: 1) Dem Pianosorte-Fabrikanten E. Malik in Berlin ist unter dem 22. Mai 1858 ein Patent auf eine durch Zeichnung und Beschreibung nachgewiesene Oktavkoppelung für Klaviere, so weit dieselbe für neu und eigenthümlich erkannt ist, ohne Demand in der Anwendung bekannter Theile zu beschränken, auf fünf Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für den Umfang des preussischen Staats ertheilt worden.

2) Dem Delonomen W. Sieversleben zu Piesdorf im Mansfelder Seckreise ist unter dem 22. Mai 1858 ein Patent auf eine Streuvorrichtung an Sägemaschinen in der durch Zeichnung und Beschreibung nachgewiesenen Zusammensetzung und ohne Demand in der Benutzung bekannter Theile zu beschränken, auf fünf Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für den Umfang des preussischen Staats ertheilt worden.

3) Dem Baumeister Friedrich Hoffmann in Berlin und dem Stadt-Bau-Rath A. Lüdt in Danzig sind unter dem 27. Mai 1858 zwei Patente, und zwar das eine: auf einen durch Zeichnung und Beschreibung erläuterten, für neu und eigenthümlich erkannten ringförmigen feststehenden Ofen zum unausgesetzten Betriebe beim Brennen von Ziegeln und andern Gegenständen, ohne Demand in der Anwendung bekannter Theile zu beschränken; das andere: auf einen durch Zeichnung und Beschreibung erläuterten, für neu und eigenthümlich erkannten ringförmigen beweglichen Ofen zum unausgesetzten Betriebe beim Brennen von Ziegeln und andern Gegenständen, und ohne Demand in der Anwendung bekannter Theile zu beschränken, bede auf fünf Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für den Umfang des preussischen Staats ertheilt worden.

Erledigte Schulstellen: 1) Durch die Pensionirung des Schullehrers Prinz in Groß-Piastenthal bei Brieg ist die dasige Schulstelle vakant worden. Das Einkommen beträgt jährlich 180 Rthlr., wovon jedoch der Nachfolger 22 Rthlr. an den Emeritus jährlich auf so lange abgeben muß, bis der Letztere die volle Pensionsrate aus dem Lehrer-Pensions-Fonds erhalten wird.

2) Durch den Tod des Schullehrers und Organisten Karl Gottlob Kosche zu Zedlik bei Steinau ist diese Schulstelle erledigt worden. Das Einkommen beträgt jährlich 200 Rthlr. Bocirungsberechtigt ist der Königl. Geheime Regierung-Rath a. D. Freiherr von Wechmar auf Zedlik.

Schwurgerichts-Sitzung: Die vierte diesjährige Schwurgerichts-Sitzung bei dem Königlichen Kreisgericht zu Brieg beginnt am 5. Juli 1858.